

## **Erläuterungen zu den Schulprojekten „Schulen aktiv im Klimaschutz“**

Mit diesen Projekten soll über konkrete Einspar-Optionen im Klassenzimmer und in der Schule das Bewusstsein von Schulkindern der Klassen 1 bis 6 für einen sparsamen und klimafreundlichen Umgang mit Strom und Wärme geweckt werden. Bei der Projektdurchführung werden konkrete Einsparoptionen identifiziert und umgesetzt – so kann ein direkter Klimaschutzbeitrag generiert werden.

### Energie-Kids (Klassen 1+2):

Einführung eines Klassendienstes für Energie, ähnlich herkömmlichem Tafel- oder Abfalldienst (z. B: Licht aus, Fenster zu, Heizkörper aus, Geräte aus usw.). Zwischen den Schülergruppen wechselnde Zuständigkeiten betreffen hauptsächlich das eigene Klassenzimmer. Die Energieagentur bildet die Schülerinnen und Schüler in 2 Doppelstunden zu Energie-Kids aus. Die Energieagentur erhält für die Durchführung des Projekts eine Finanzierung vom Landkreis. Die Projektteilnahme ist für die Schule kostenlos.

### Energie-Detektive (Klassen 3+4):

Es handelt sich um eine altersgerechte Vertiefung des Projekts „Energie-Kids“. Die Altersgruppe in den Klassen 3 und 4 ist bereits mit Messgeräten in der Schule unterwegs, spürt Handlungsfelder zur Energieeinsparung auf und drängt auf Umsetzung bzw. auf Einhaltung selbstgesetzter, energiesparender Verhaltensregeln der Schule. Die Energieagentur erhält für die Durchführung des Projekts eine Förderung vom Land. Die Projektteilnahme ist für die Schule kostenlos.

### Energieexperten (Klassen 5+6ff)

Das Projekt frischt in weiterführenden Schulen die Erkenntnisse aus den Grundschul-Projekten auf (oder vermittelt sie erstmalig) und vertieft sie in den Bereichen Heizung, Lüftung und Stromverbrauch. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten konkrete Handlungsmöglichkeiten in der Schule. Dabei werden CO<sub>2</sub>-Ausstöße unter die Lupe genommen und maßgeschneiderte Energiesparmaßnahmen an der Schule umgesetzt. Die Maßnahmen werden von der Klassengemeinschaft erarbeitet und vorgebracht. Dabei werden Eltern, Lehrer und externe Fachleute mit einbezogen. Anregungen sind z. B:

- Energieeffizienter Betrieb von Kaltgetränkeautomaten, Kopierern, White-Boards und Teller-Wärmern (Schulkantine)
- effiziente Klassenzimmerbeleuchtung
- CO<sub>2</sub>-Rechner, „Vesper“ unter der CO<sub>2</sub>-Lupe, Beschaffungen (CO<sub>2</sub>-Zusammenhänge bei Holz und Kunststoff), Rolle des Waldes (CO<sub>2</sub>-Senken schaffen mit Baumpflanzaktionen)
- klimafreundliches Schulfest

Über Präsentationen und Ausstellungen soll die übrige Schule mit einbezogen werden. Die Energieagentur erhält für die Durchführung des Projekts eine Finanzierung vom Landkreis. Die Projektteilnahme ist für die Schule kostenlos.